Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 96 (1970)

Heft: 19

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MINIATUREN

von Joseph Bisig

Sie fanden Erzadern und machten Blech daraus

Ich kenne ein Baby das nimmt Antimamy-Pillen

Sie stellten des Eunuchen Keuschheit als Tugend hin

Wenn die Hauptsache sich erübrigt und das Uebrige sich behauptet

Er hatte eine schwere Zunge und war doch das Zünglein an der Waage

Zuerst legten sie ihm Scheuklappen an dann die Augenbinde

Ein wahrer Lügner lügt kaum glaubhaft

Er vertuschte das Unheil das ein Bleistift gestiftet hatte

Er fühlte sich Mittelpunkt bis zu seinem Nabelbruch

Er verschmähte den Köder lieber starb er vor Hunger als am Angel

Ein Wurm verstand einen Vogel zu überzeugen er sei kein Wurm

Mit «sich ver.....» beginnen meist Fehlleistungen

Er hatte Zuschauer und sah leichter von sich ab

Sie behandelten ihn wie Luft bis er übel zu riechen begann

Für kein anderes Bedürfnis brauchte er soviel Papier wie für sein Geltungsbedürfnis



Die preiswerte Mundstück-Zigarre von Hediger Söhne A.G., 5734 Reinach, Aargau







Diese Filmszene sitzt! Dabei hat er die Kamera gerade erst für dieses Weekend gekauft. Solche Szenen können auch Sie auf Ihren Film bannen. In ihrer ganzen farbigen Lebendigkeit. Filmkassette einlegen, Bildausschnitt wählen und srrr... — so einfach ist das heute!

Wollten Sie insgeheim nicht schon längst selber filmen? Beginnen Sie jetzt, die Zeit ist günstig. Noch nie zuvor konnte Ihnen Ihr Fotogeschäft eine so reiche Auswahl preisgünstiger Filmkameras vorlegen. Filmen Sie heute, was auch morgen Ihr Herz bewegt!